



## Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Die AKN wird S-Bahn von Kaltenkirchen bis HH-Eidelstedt**

Der Landtag wolle beschließen:

Der schleswig-holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf in Abstimmung mit dem Hamburger Senat

- a.) die Einrichtung einer S-Bahn-Linie auf der AKN-Strecke Kaltenkirchen bis Hamburg-Eidelstedt anzustreben
- b.) dem Landtag eine Kostenübersicht für die erforderlichen Investitionen so rechtzeitig vorzulegen, dass vor der notwendigen Beschaffung von Ersatzfahrzeugen für die alten AKN-Waggons und vor der Neuausschreibung des Hamburger S-Bahn-Netzes die erforderlichen Entscheidungen für die Einrichtung einer S-Bahn Kaltenkirchen-Eidelstedt getroffen werden können.
- c.) Unverzüglich im Unternehmen AKN, insbesondere durch die Kooperation mit anderen Verkehrsunternehmen, die Voraussetzungen für eine Erhöhung der Wirtschaftlichkeit zu schaffen

Begründung:

Die AKN muss in Kürze neue Schienenfahrzeuge beschaffen, die in der Regel 30 Jahre eingesetzt werden. Geklärt werden muss deshalb die Art der Fahrzeuge und

die Art des Antriebs. Der Aufsichtsrat der AKN hat bei der LVS zur Frage der Elektrifizierung einer AKN-Strecke eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in Auftrag gegeben.

Die AKN als S-Bahn könnte in das Hamburger Netz eingebunden werden und so für die Bewältigung der Pendlerströme aus dem Norden eine große Rolle spielen.

Dr. Andreas Tietze  
und Fraktion